

Fischenthaler Newsletter Januar 2026

Inhaltsverzeichnis

Absage RESERVE-Gemeindeversammlung vom 10. März 2026.....	3
Denkmalschutz und baurechtliche Entscheide	3
Kenntnisnahmen.....	5
In Gedanken an Werner Wettstein 1937–2026.....	6
Frohes Neues Jahr! / Rückblick Neujahrsapéro 2026	7
Ablösung Private Tax durch Online-Steuererklärung (ZHprivateTax).....	8
Sirenentest am Mittwoch, 4. Februar 2026	9
Einladung zu «Wolle und Geschichten» in der Bibliothek Fischenthal	11
Aktuelles aus der Jugendarbeit Fischenthal	12
Buchpakete für Kinder von 0–3	14
Neues aus der Informations- und Anlaufstelle Frühe Kindheit.....	14
Fistelweiher 6. Januar 2026.....	15

Liebe Fischenthalerinnen, liebe Fischenthaler

Das neue Jahr hat begonnen, und ich wünsche Ihnen allen von Herzen viel Glück, Zufriedenheit und vor allem gute Gesundheit. Leider verlief der Start ins Jahr nicht für die ganze Schweiz unbeschwert. Das tragische Ereignis in Crans-Montana hat auch uns in der Gemeinde sehr bewegt und uns eindrücklich vor Augen geführt, wie schnell sich das Leben verändern kann. Umso wichtiger ist es, dass wir das schätzen, was wir haben, und unseren Blick nicht ständig auf das richten, was uns fehlt.



Sehr gefreut habe ich mich über die grosse Teilnahme am Neujahrsapéro. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Harmonie Fischenthal für die wunderschöne musikalische Umrahmung des Anlasses. Ebenso danke ich dem Team des Bistro Blume für den feinen und reichhaltigen Apéro.

Wir dürfen in einer wunderschönen Gemeinde mit vielfältigen Möglichkeiten leben. So konnten sich viele Skifahrerinnen und Skifahrer an den beiden Skiliften unserer Gemeinde erfreuen. Bei herrlichem Sonnenschein waren Wintersportlerinnen und Wintersportler von Klein bis Gross sowie von Jung bis Alt auf den Pisten anzutreffen – leider nur für kurze Zeit. Umso länger kann die Langlaufloipe genutzt werden.

Ein besonderes Highlight war auch der gefrorene Weiher, der nach über einem Jahrzehnt erstmals wieder vollständig zugefroren war. Mit grossem Engagement wurde das Eis vom Schnee befreit, abgesperrt und für die notwendige Sicherheit gesorgt. Bei solchen kurzfristigen Naturereignissen treffen Freude und Sicherheitsverantwortung aufeinander. Zwei Aspekte, die sich nicht immer gleich schnell und einfach vereinen lassen.

Bei all diesen Aktivitäten in der Natur werden unzählige Stunden freiwilliger Arbeit geleistet, damit andere diese Momente unbeschwert geniessen können. Dies ist keineswegs selbstverständlich. Allen Beteiligten gebührt dafür ein herzliches Dankeschön. Die Schweiz ist weltweit ein Sonderfall, wenn es um freiwilliges Engagement und ein lebendiges Vereinsleben geht. Tragen wir Sorge zu dieser wertvollen Tradition und setzen wir uns dafür ein, dass auch kommende Generationen diesen wichtigen Wert weitertragen dürfen.

René Schweizer, Gemeindepäsident

Absage RESERVE-Gemeindeversammlung vom 10. März 2026

Die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 10. März 2026, wurde als Reserve-Termin festgelegt, welcher nach Bedarf beansprucht werden kann. Da keine beschlussreifen Geschäfte vorliegen, hat der Gemeinderat mangels Traktanden die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 10. März 2026 abgesagt.

Denkmalschutz und baurechtliche Entscheide

Die Weberinnensiedlung, Tösstalstrasse 74 bis 92, befindet sich im Inventar der Denkmalschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung. Für die Erhaltung der Siedlung und für die Erkennbarkeit der Zusammengehörigkeit ihrer einzelnen Bauten ist es wichtig, dass die baulichen Veränderungen einheitlich und rücksichtsvoll gestaltet sind.

Der in Steg wohnhafte Architekt Paul Senn errichtet 1912-1920 im Auftrag der Fabrikanten Heinrich und Ernst Honegger in der Symmetrieachse des Webereigebäudes (auf dem Areal der abgebrannten Ziegelhütte) in Etappen eine Wohnsiedlung in Formen des Heimatstils. Die «Weberinnensiedlung» setzt sich aus einem 1912/1916 erbauten sechsteiligen Reihnhaus (Vers. Nrn. 317/318, 1237–1239) entlang der Tösstalstrasse und zwei 1918 (Vers. Nrn. 353/354) bzw. 1920 (Vers. Nrn. 499/500) erstellten, typengleichen Doppelwohnhäusern nahe der Töss zusammen. 1920 wird die aus harmonischen Putzbauten mit auffallenden Mansardgiebel-dächern bestehende Siedlung um ein freistehendes, gemauertes Waschhaus (Vers. Nr. 501) erweitert. Dieses schliesst den Hof der Siedlung ab. (aus Jahrbuch, S. 85)

Seither wurden weitere bauliche und gestalterische Massnahmen getätigt. Für die Erhaltung der Siedlung und der Erkennbarkeit der einzelnen Bauten wurde durch die kantonale Denkmalpflege eine Gestaltungsfibel ausgearbeitet. Diese soll eine Balance zwischen den verschiedenen Bedürfnissen und gleichzeitig Gestaltungsfreiheit ermöglichen. Auf Grundlage dieser Gestaltungsfibel wurden zahlreiche bereits erstellte Kleinbauten und Gartengestaltungselemente im Nachgang geprüft und unter Auflagen Baubewilligungen gesprochen:

Manuel Bertschinger, Kirchstrasse 4, 8497 Fischenthal, Holzunterstand, Zugangstor, Thuja, Gartenhaus und Gartenpfosten, gemauertes Aussencheminée, (bereits erstellt), Tösstalstrasse 74, 8496 Steg im Tösstal, Kat.-Nr. 3961, Vers. Nr. 499, Kernzone.

Dieter Isler, Tösstalstrasse 84, 8496 Steg im Tösstal, Lattenzaun (bereits erstellt) und Ladestation (Ausführung pendent), Tösstalstrasse 84, 8496 Steg im Tösstal, Kat.-Nrn. 3966 und 3971, Vers. Nr. 1239, Kernzone.

Thomas Gurzeler, Emerald Green Moo 13, 77110 Hue Hin (Thailand), c/o Mark Steinmann, Äussere Hintergasse 4A, 8353 Elgg, Lattenzaun und Holzgeländer (bereits erstellt), Tösstalstrasse 90, 8496 Steg im Tösstal, Kat.-Nr. 3969, Vers. Nr. 353, Kernzone.

Daniel Schilling, Hauptstrasse 72, 8872 Weesen, Hecke und Zaun (bereits erstellt), Tösstalstrasse 92, 8496 Steg im Tösstal, Kat.-Nr. 3970, Vers. Nr. 354, Kernzone.

Raffaele Bruno, Industriestrasse 4, 8625 Gossau ZH, Holzunterstand, Holzzaun und Hecke (bereits erstellt), Tösstalstrasse 88, 8496 Steg im Tösstal, Kat.-Nr. 3968, Vers. Nr. 1240, Kernzone.

Cornelia Zink, Tösstalstrasse 82, 8496 Steg im Tösstal, Zaun und Hecke, Treppengeländer, Sichtschutz, Aprikosenspalier, gemauerte Sitzbank, Holzlattenzaun (bereits erstellt), Tösstalstrasse 82, 8496 Steg im Tösstal, Kat.-Nr. 3965, Vers. Nr. 1238, Kernzone.

Ernst und Sandra Kägi, Bärenweidstrasse 23, 8833 Stamstagern, Einfriedungen (bereits erstellt), Tösstalstrasse 86, 8496 Steg im Tösstal, Kat.-Nr. 3967, Vers. Nr. 318, Kernzone.

Kurt und Ladina Jakob, Tösstalstrasse 76, 8496 Steg im Tösstal, Holzunterstand, Einfriedungen, Holzzaun, Thuja, gemauertes Aussencheminée (bereits erstellt), Tösstalstrasse 76, 8496 Steg im Tösstal, Kat.-Nr. 3962, Vers. Nr. 500, Kernzone.

Carola Ernst, Staffeln 12b, 8715 Bollingen, Gartenhaus (bereits erstellt), Tösstalstrasse 78, 8496 Steg im Tösstal, Kat.-Nr. 3963, Vers. Nr. 317, Kernzone.

Carola Ernst, Staffeln 12b, 8715 Bollingen, Pizzaofen, Sichtschutzwände, überdachtes Holzlager, Gartenzäune (bereits erstellt), Tösstalstrasse 80, 8496 Steg im Tösstal, Kat.-Nr. 3964, Vers. Nr. 1237, Kernzone.

Des Weiteren wurden folgenden Baubewilligungen und unter Auflagen im ordentlichen Verfahren erteilt:

Top Garage Fischenthal AG, Tösstalstrasse 263, 8497 Fischenthal, Abbruch Carport und Anbau Fahrzeugunterstand, Tösstalstrasse 261, 8497 Fischenthal, Kat.-Nr. 3618, Vers. Nr. 1, 2-geschossige Wohnzone mit Gewerbeerleichterung / 40 %.

Manuel und Jasmin Fässler, Bahnhofstrasse 41, 8496 Steg im Tösstal, Einbau zwei Dachfenster auf Südseite, Bahnhofstrasse 41, 8496 Steg im Tösstal, Kat.-Nr. 5525, Vers. Nr. 195, Kernzone K.

Reformierte Kirchgemeinde Fischenthal, Philippe Ott, Kirchstrasse 1, 8497 Fischenthal, Photovoltaikanlage auf Schrägdach, Tösstalstrasse 302, 8497 Fischenthal, Kat.-Nr. 3498, Vers. Nr. 533, WG2 / 40 % -2-geschossige Wohnzone mit Gewerbeerleichterung.

Unterhaltsgenossenschaft Fischenthal (UHG), Oberhofstrasse 2, 8497 Fischenthal, Strassenverlegung aufgrund Rutschgefährdung, Beicherstrasse, 8496 Steg im Tösstal, Kat.-Nrn. 4863 und 4947, Landwirtschaftszone und Wald.

Manuel Bertschinger, Kirchstrasse 4, 8497 Fischenthal, Erstellung Wendeplatz, Ersatz Stützmauer durch Natursteinmauer (bereits erstellt), Fistelstrasse 93, 8497 Fischenthal, Kat.-Nr. 2797, Vers. Nr. 649, Kernzone K / Kernzonenplan Fistel.

Viktoria Schaer, Widenreitstrasse 11, 8497 Fischenthal, Neubau Carport (bereits erstellt), Stationsstrasse 3.2, 8497 Fischenthal, Kat.-Nrn. 5045 und 5447, 2-geschossige Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG2 / 40 %.

Die folgende Entlassung aus dem kommunalen Inventar wurde genehmigt:

Denkmalschutz / Inventarentlassung. Ehemaliges Magazin- und Ökonomiegebäude Ghöchstrasse 1, 8498 Gibswil (Kat.-Nr. 5021, Vers.-Nr. 877). Formelle Schutzklärung

Kenntnisnahmen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. Januar 2026 von folgenden Sachverhalten Kenntnis genommen:

- Die Jahresstatistik 2025 der Zusatz-/Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und Überbrückungsleistungen. Im Jahr 2025 wurden durchschnittlich 39.16 Altersfälle und 37 Invaliditätsfälle unterstützt. Der totale Durchschnitt beläuft sich somit auf 76.16 Personen.
- Kontrollstatistik über die Betriebsinspektionen des kantonalen Labors im Jahr 2025. Im Jahr 2025 wurden 15 Kontrollen im Gemeindegebiet Fischenthal durchgeführt. Dabei mussten keine Nachkontrollen durchgeführt oder Strafanzeigen gestellt werden.
- Klein- und Mittelverkaufsbetrieb, Erteilung Patent an Volg Gibswil, Chris Nater per 8. Januar 2026
- Festwirtschaftspatent vom 8. Januar 2026: Luftgewehr Volksschiessen, Fischenthal am 17. und 18. Januar 2026
- Die vom Kanton Zürich erteilten Bewilligungen für nachstehende öffentliche Sammlungen:
 - Tierschutz Kanton Zürich, Bewilligung zur öffentlichen Sammlung für den Zeitraum vom 5. Januar 2026 bis 27. März 2026
 - terre des hommes schweiz, Bewilligung zur öffentlichen Sammlung für den Zeitraum vom 5. Januar 2026 bis 25. Juni 2026
 - Stiftung Gut Aiderbichl, Bewilligung zur öffentlichen Sammlung für den Zeitraum vom 6. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026

In Gedanken an Werner Wettstein 1937–2026

Der Gemeinderat nimmt Abschied von einem ehemaligen Behören- und Verwaltungsmitglied der Gemeinde Fischenthal.

Werner Wettstein, ist am Montag, 19. Januar 2026, im Alter von 88 Jahren verstorben.

Er war über viele Jahre hinweg als geschätztes Behördenmitglied sowie als Mitarbeiter in verschiedenen Funktionen der Gemeindeverwaltung tätig. Werner Wettstein hat die Gemeinde Fischenthal bis zu seiner Pensionierung mitgeprägt. Für seinen langjährigen sowie wertvollen Einsatz zum Wohl unserer Gemeinde danken wir ihm aufrichtig.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung Fischenthal sprechen wir den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme aus und wünschen viel Kraft in dieser schweren Zeit.



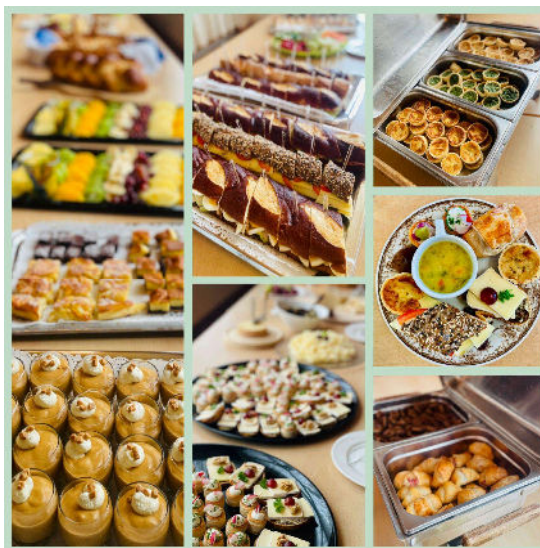
Frohes Neues Jahr! / Rückblick Neujahrsapéro 2026

Nach mehreren Jahren Unterbruch konnte der Neujahrsapéro der Gemeinde am 11. Januar wieder durchgeführt werden. Zu diesem feierlichen Anlass waren auch die neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen. Insgesamt nahmen etwas mehr als 100 Personen teil und verliehen dem Anlass einen würdigen Rahmen.

Besonders die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger schätzten die persönliche Einladung sehr. Sie genossen das Zusammensein, den offenen Austausch und das Kennenlernen unserer Gemeinde und ihrer Werte. In angeregten Gesprächen berichteten einige von ihrer bisherigen Heimat und erzählten, wie sie sich in der Schweiz und in Fischenthal eingelebt haben.

Nach der sehr schönen musikalischen Darbietung der Harmonie Fischenthal durfte Gemeindepräsident, René Schweizer, die Neujahrsgrüsse an die Anwesenden richten. Unter dem Leitsatz «Wer die Augen vor der Vergangenheit verschliesst, ist blind für die Zukunft» ging er auf die gemeinsamen Aufgaben und Möglichkeiten der Bevölkerung sowie der Gemeinde ein.

Im Anschluss konnte ein vielfältiger und ausgezeichneter Apéro des Bistros Blume genossen werden, welcher von den Teilnehmenden sehr geschätzt wurde.



Der Gemeinderat hat entschieden, diese schöne Tradition auch im kommenden Jahr weiterzuführen. Das nächste Datum steht bereits fest:

Sonntag, 10. Januar 2027 um 10.45 Uhr

Bitte reservieren Sie sich diesen Termin schon heute. Der Gemeinderat freut sich, wenn auch Sie das nächste Jahr teilnehmen würden.

Zum Schluss bedankt sich der Gemeinderat bei allen herzlich, die zum gelungenen Start ins neue Jahr beigetragen haben: den Musikantinnen und Musikanten der Harmonie Fischenthal, den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, dem Bistro-Blumen-Team, dem Bühnenmeister sowie den Hauswarten für das Aufstellen der Tische.

Ablösung Private Tax durch Online-Steuererklärung (ZHprivateTax)

«Tschüss Download. Hallo Online»

Die bisherige Download-Lösung Private Tax hat viele Jahre gute Dienste geleistet, wird nun aber mit der Steuerperiode 2025 und zugunsten der Online-Lösung ZHprivateTax abgelöst. Nutzen Sie bereits ZHprivateTax? Dann ändert sich nichts für Sie.

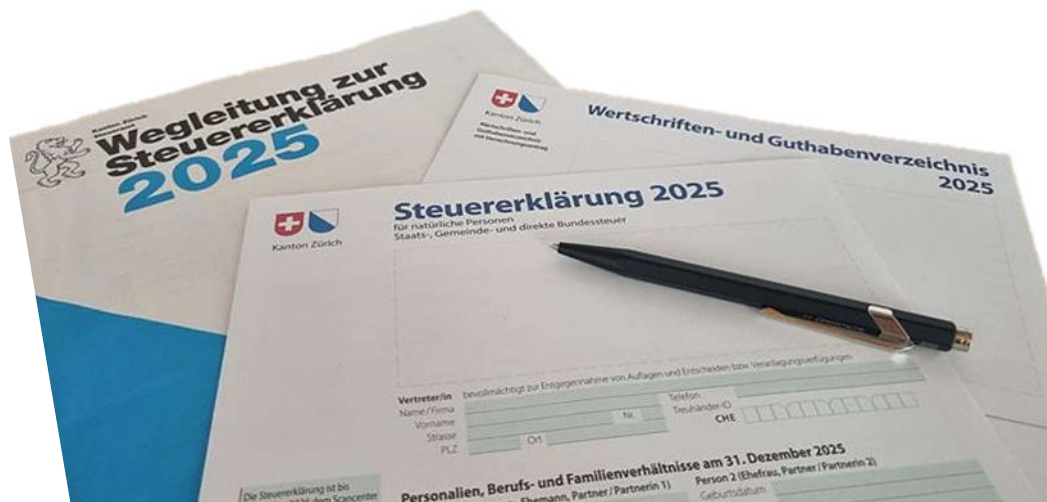
Sie haben Ihre Steuererklärung bisher mit der Download-Lösung Private Tax ausgefüllt? Dann empfehlen wir Ihnen künftig, Ihre Steuererklärung mit der bewährten Lösung ZHprivateTax online zu erfassen und unkompliziert wie auch papierlos einzureichen. ZHprivateTax ist seit mehr als zehn Jahren im Einsatz und wird bereits von über 500'000 Steuerpflichtigen im Kanton Zürich erfolgreich genutzt.

Ihre Vorteile mit ZHprivateTax

- Kein Papier, keine Druck- oder Portokosten.
- Kein jährlicher Download: Die Anwendung läuft direkt im Internet-Browser.
- Datenschutz garantiert: Ihre Daten werden verschlüsselt übermittelt und auf Schweizer Servern verschlüsselt gespeichert.
- Belege einfach digital einreichen: schnell, bequem und ohne Postversand.
- Sichere Anmeldung über AGOV, das offizielle Behörden-Login der Schweiz.
- Berechtigungen zum Ausfüllen verwalten, falls Sie für andere Personen einreichen oder sich selbst vertreten lassen.

Alle wichtigen Informationen, Anleitungen, Erklärvideos und Antworten auf häufige Fragen finden Sie auf der Website: www.zhprivatetax.ch.

Neben der Online-Steuererklärung ZHprivateTax ist das Ausfüllen von Hand weiterhin möglich. Melden Sie sich dafür und für weitere Fragen gerne bei der Abteilung Steuern (055 265 60 05 / steuern@fischenthal.ch).



Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

René Schweizer, Gemeindepräsident (Tel. 079 217 80 81 / rene.schweizer@fischenthal.ch)

Vanessa Fasser, Gemeindeschreiberin (Tel. 055 265 60 31 / vanessa.fasser@fischenthal.ch)

Sirenentest am Mittwoch, 4. Februar 2026

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, wie sie im Ernstfall reagieren muss. Am Mittwoch, 4. Februar 2026, findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich zu jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes sowie die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handelt.

Um die Bevölkerung umgehend zu alarmieren, verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5000 stationären sowie rund 2200 mobilen Sirenen, davon 478 stationäre und 200 mobile im Kanton Zürich. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am Mittwoch, 4. Februar 2026, wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen mittels einem «Allgemeinen Alarm» und einem «Wasseralarm» getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von 60 Sekunden Dauer. Bei Bedarf kann der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14 Uhr bis spätestens um 16 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet, welches im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung alarmieren würde. Dieser besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, ist davon auszugehen, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist man aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Aufgrund der hohen Dichte von fest installierten oder mobilen Sirenen im Alarmierungsnetz des Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung umgehend alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Alertswiss und weitere Informationen über den Sirenentest

- Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter www.alert.swiss sowie der Alertswiss-App.
- Infos, Unterlagen, TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest unter www.sirenentest.ch sowie Teletext auf den Seiten 680 und 681 der SRG-Sender.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

René Schweizer, Gemeindepräsident (Tel. 079 217 80 81 / rene.schweizer@fischenthal.ch)

Vanessa Fasser, Gemeindeschreiberin (Tel. 055 265 60 31 / vanessa.fasser@fischenthal.ch)



SIRENENTEST



Mittwoch, 4. Februar

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

ES BESTEHT KEINE GEFAHR.



Ab 13.30 Uhr

in der ganzen Schweiz:

Allgemeiner Alarm



Ab 14.00 Uhr

unterhalb von Stauanlagen:

„Wasseralarm“



WENN DIE SIRENEN AUSSERHALB DES TESTS ERTÖNEN:

ALLGEMEINER ALARM



Informieren Sie sich
über alert.swiss
oder Radio



Befolgen Sie die
Anweisungen der
Behörden



Informieren
Sie ihre
Nachbarn

„WASSERALARM“



Verlassen Sie
das gefährdete
Gebiet sofort



Beachten Sie örtliche
Merkblätter und
Anweisungen der Behörden,
wohin sie sich in Sicherheit
bringen können



112 Europäische
Notrufnummer



117 Polizei



118 Feuerwehr



144 Sanität



145 Tox Info
Suisse



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
Office fédéral de la protection de la population OFPP
Ufficio federale della protezione della popolazione UFPP
Federal Office for Civil Protection FOPC



ALERTSWISS
www.alert.swiss



Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

René Schweizer, Gemeindepräsident (Tel. 079 217 80 81 / rene.schweizer@fischenthal.ch)

Vanessa Fasser, Gemeindeschreiberin (Tel. 055 265 60 31 / vanessa.fasser@fischenthal.ch)

Einladung zu «Wolle und Geschichten» in der Bibliothek Fischenthal



Freitag, 20. Februar 2026, 19.45 Uhr, Bibliothek im Schulhaus Burghalden
mit Geschichten, Kuchen und Kaffee

Der Anlass «Wolle und Geschichten» findet wieder statt!

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich eine kleine Auszeit zu gönnen und in die Welt der vorgelesenen Geschichten einzutauchen. Ob Sie mit oder ohne Handarbeit dabei sind, bleibt Ihnen überlassen. Bei Kaffee- und Kuchenpausen ist auch genügend Zeit für Gespräche und einen gemütlichen Austausch eingeplant.

Alle sind herzlich willkommen – mit oder ohne Handarbeit. Der Anlass ist **kostenlos** und kann **ohne Voranmeldung** besucht werden.

Das Bibliotheks-Team freut sich auf Ihr Kommen!

Aktuelles aus der Jugendarbeit Fischenthal

Länger offen & deine Meinung zählt: Das ist neu im Jugi!

- **Team:** Wir sind frisch besetzt und motiviert!
- **Checkt die Zeiten:** Mi/Do länger, Fr jetzt spät nachts.
- **Mitreden:** Gestalte das Ferienprogramm mit.
- **Mitmachen:** Gestalte vieles rund ums Jugi mit.

Wir hoffen, ihr seid alle gut ins neue Jahr gerutscht! Bei uns im Jugendtreff hat sich seit den Weihnachtsferien einiges getan. Wir sind in **neuer Team-Konstellation** voll durchgestartet und freuen uns riesig auf alles, was dieses Jahr ansteht.

Hier sind die wichtigsten Updates für euch:

🕒 Wir haben länger für euch offen!

Damit ihr nach der Schule mehr Zeit bei uns verbringen könnt, haben wir die Öffnungszeiten unter der Woche verlängert:

- **Mittwoch: bis 17:30 Uhr**
- **Donnerstag: bis 17:30 Uhr**

🌙 Der „Late-Night“-Freitag (Pilotprojekt)

Ihr wolltet es, ihr bekommt es! Im Januar und Februar testen wir ein neues Format für alle Nachtschwärmer:

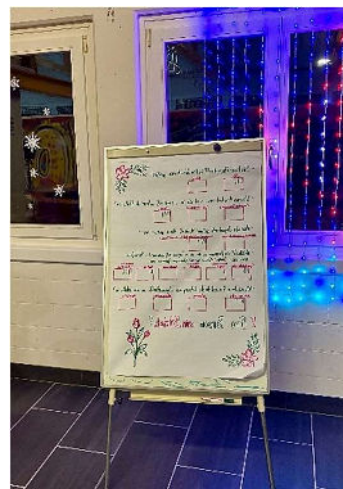
- **Freitagabend:** Geöffnet von **18:00 bis 24:00 Uhr!** Kommt vorbei, hängt ab und nutzt den Abend im Jugi. Da es ein Pilotprojekt ist, entscheidet euer zahlreiches Erscheinen darüber, wie es danach weitergeht!

🗳️ Jugi in den Herbstferien? Deine Stimme zählt!

In den letzten Herbstferien kam oft der Wunsch auf, dass der Treff auch in der Ferienzeit die Türen öffnet. Wir nehmen das ernst!

Wir haben dazu eine **Bedürfnisanalyse** gestartet (online und offline). Die bisherigen Ergebnisse sind schon ziemlich eindeutig. Sobald die Umfrage abgeschlossen ist, werden wir basierend auf eurem Feedback einen Testlauf für die Ferien planen.

Du hast noch nicht abgestimmt? Dann komm im Jugendtreff vorbei und sag uns jetzt noch schnell deine Meinung, bevor wir in die Planung gehen!



Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

René Schweizer, Gemeindepräsident (Tel. 079 217 80 81 / rene.schweizer@fischenthal.ch)

Vanessa Fasser, Gemeindeschreiberin (Tel. 055 265 60 31 / vanessa.fasser@fischenthal.ch)

Kurz & Knapp: Was steht 2026 sonst noch an?

- Viele Pilotprojekte um alle Bedürfnisse abzuholen
- Projekt Neugestaltung des Jugis durch unsere Jugendliche
- Neues Logo
- «Mach mit» Aktionen
- Frühlingmarkt
- «Nimm Platz» Aktion
- Badiübernachtung
- Uvm.

Alle Infos folgen zeitnah auf unserer Webseite www.jugendarbeitfischenthal.ch oder [Instagram-Kanal](#).

Jugendarbeit Fischenthal



Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

René Schweizer, Gemeindepräsident (Tel. 079 217 80 81 / rene.schweizer@fischenthal.ch)

Vanessa Fasser, Gemeindeschreiberin (Tel. 055 265 60 31 / vanessa.fasser@fischenthal.ch)

Buchpakete für Kinder von 0–3 Neues aus der Informations- und Anlaufstelle Frühe Kindheit

Für alle Familien mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren gibt es ab sofort die Möglichkeit an verschiedenen Orten in der Gemeinde Fischenthal ein Gratis Pappbilderbuchset abzuholen.

[Bibliothek Fischenthal](#), Burghaldenstrasse 15, 8497 Fischenthal

[Mütter- und Väterberatung](#) bei Sarah Güntensperger, jeden 1. Donnerstag im Monat im Familientreffpunkt, Alte Fistelstrasse 20, 8497 Fischenthal

[Einwohnerdienste Fischenthal](#), Oberhofstrasse 2, 8497 Fischenthal



Ab Januar 2026 erhalten alle Fischenthaler Eltern bei Geburt eines Babys einen Gutschein für das Buchset. Man darf aber auch ohne Gutschein eine Abgabestelle in Fischenthal besuchen und ein gratis Buchset abholen. Das Angebot richtet sich an alle Familien in Fischenthal.



Die Abgabe wird organisiert von der Informations- und Anlaufstelle Frühe Kindheit Fischenthal und dem [nationalen Projekt Buchstart](#).

Das Verteilen der Buchstart Pakete hat zum Ziel, dass alle Kinder in der Schweiz vom ersten Lebensjahr an in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden.

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes von entscheidender Bedeutung: Kinder brauchen Zuwendung und vielfältige sprachliche Anregung - und das gilt ganz besonders für Babys und Kleinkinder.

Weitere Inspirationen:

- In der Datenbank [vers-und-reim.net](#) finden Sie viele Verse und Reime, die Kindern Spass machen!
- [Buchtipps](#) zum Vorlesen für Kinder von 0-3

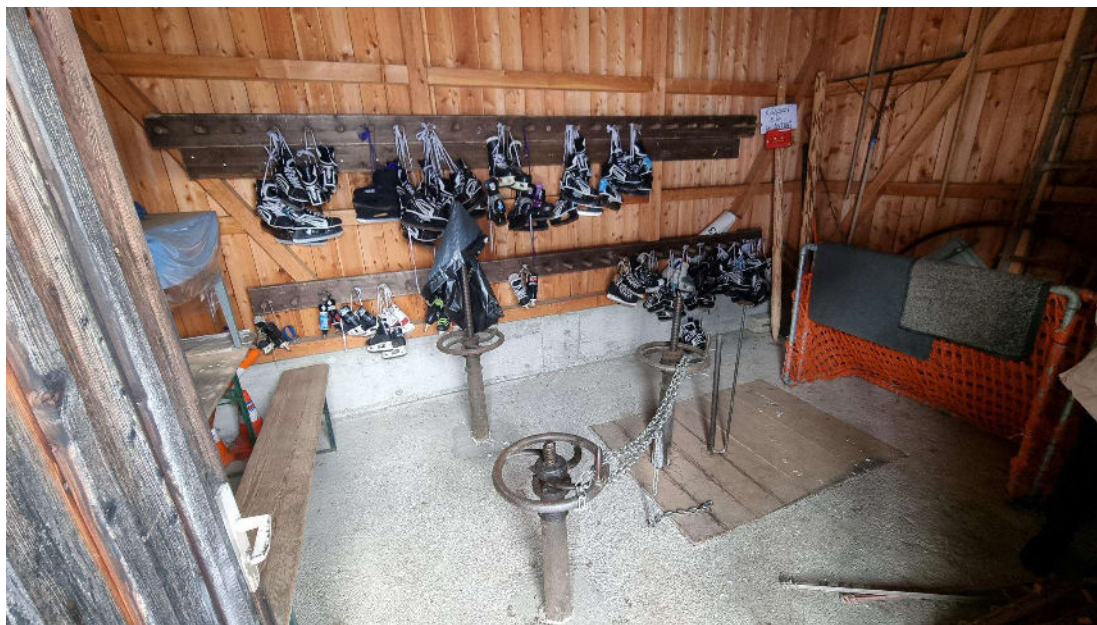
Bei Fragen zum Projekt Buchstart oder einem anderen Anliegen betreffend früher Kindheit oder Familien dürfen Sie sich gerne an Mia Hadorn, Beauftragte Anlaufstelle Frühe Kindheit wenden (079 859 91 36 / familien@fischenthal.ch).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

René Schweizer, Gemeindepräsident (Tel. 079 217 80 81 / rene.schweizer@fischenthal.ch)

Vanessa Fasser, Gemeindeschreiberin (Tel. 055 265 60 31 / vanessa.fasser@fischenthal.ch)

Fistelweiher 6. Januar 2026



Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

René Schweizer, Gemeindepräsident (Tel. 079 217 80 81 / rene.schweizer@fischenthal.ch)

Vanessa Fasser, Gemeindeschreiberin (Tel. 055 265 60 31 / vanessa.fasser@fischenthal.ch)